

Anzahl von Körperknoten und geleitete ihn unter Vortritt von 30 Fahnen in sein Hotel.

Athen, 18. September. Die die Blätter melden, hat der König erklärt, er werde einer Umwandlung der Nationalversammlung in eine konstituante niemals seine Zustimmung geben.

### Theater und Musik.

**Dresden.** Im Residenztheater wurde am Sonnabend zum ersten Male die Operette „Das Russtantenmädel“, Text von Bernhard Buchbinder, Musik von Georg Jarno, gegeben. Wie bisher auf allen Bühnen hatte es auch bei uns in Dresden einen vollen Erfolg. Das Libretto behandelt eine Episode aus dem Leben Vater Haydn's. Als er Kapellmeister beim Fürsten Esterhazy war, traf er in einem benachbarten Dorfe die Ruhmagd Kefel, ein mutiges, braves und talentiertes Mädchen. Da sie seinen Neffen, der dort Lehrer ist und der sie liebt, mit Aufopferung ihrer eigenen Person vor dem Kriegsgericht rettet, nimmt Haydn sich ihrer an. Durch ein Lied, das er einmal für die Mutter der Kefel niedergeschrieben, entdeckt er in ihr seine eigene Tochter. Der Lehrer hatte sich inzwischen im Kriege gegen Napoleon ausgezeichnet und war Offizier geworden. Er und Kefel werden ein glückliches Paar. Die Rolle der Kefel steht im Vordergrund, denn sie ist eigens für niemand geringeren als die Künstlerin Gausi Riese geschrieben worden. Hier gab sie Fräulein Gräbly mit großer Natürlichkeit und lebenswüthigem Sauber. Ihre Stimme hat einen sehr angenehmen Klang; sie hatte mit dem Entree: „Ich bin die Kefel und das

ist mein Ziel“ bereits die Herzen des Publikums gewonnen; auch das liebe Grautier war brav und erleichterte ihr den Triump. Nur denkt uns, daß kurze Voden der Rolle einer Ruhmagd nicht gerecht werden. Haydn wurde von Herrn Opel möglichst stillgerichtet zu geben versucht. Frau Klona v. Sperr gab eine italienische Tänzerin mit Feuer und Charme in Gesang, Spiel und Tanz. Fräulein Verta Rengel gab die intrigante Großherzogin, die den ganzen Haß auf die Kefel als ihre Nebenbuhlerin warf, mit ihren bekannten schönen Stimmitteln. Eine anmutige Erscheinung war Fräulein Grete Brill als verliebter junger Prinz. In einigen Rollen wie ihre Miß Dubelsack und im „Bibelen Bauer“ zeigt die Künstlerin sich als kostbare Aquisition des Residenztheaters; als Prinz hat sie das Wohlwollen des Publikums durch ihren wohlklingenden Gesang, ihr feuriges Spiel und ihr anmutiges Auftreten neuerdings gefesselt. Frau Ida Rattner und Herr Karl Friebe gaben das Fürstenpaar mit Grandezza. Der glänzende Tenor des Herrn Bey fand in der bescheidenen Rolle des Lehrers keine hinreichende Betätigung. Herr Schreder erlag nicht der Versuchung, den braven jüdischen Hausierer zu einer komischen Figur auszugestalten. — Was die Musik anbelangt, so weist die Operette einige feine Lieder auf. In einzelnen Partien erhebt sich der Komponist zur künstlerischen Höhe. Die Direktion hat das Stück auf das reichste und vornehmste ausgestattet offenbar in der sicheren Erwartung, daß es in Dresden ebenso einschlagen wird, als anderswo. Das fast ausverkaufte Haus bereitete ihm auch eine warme und herzliche Aufnahme. r-r. Dresden, 17. September. Im Königl. Opernhaus beginnt die erste Gesamtauführung in dieser

Spielzeit von Richard Wagners „Ring des Nibelungen“ Montag den 19. September mit der Aufführung „Das Rheingold“. — Die im Königl. Hofopernhaus alljährlich stattfindenden großen Konzerte am Palmsonntag und Aschermittwoch einschließlich der Generalproben zum Palmsonntag- und der Probe zum Aschermittwochkonzert werden von jetzt ab in das Sinfoniekonzertabonnement mit einbezogen und zwar das Palmsonntagkonzert und die Generalprobe in die Serie A und das Aschermittwochkonzert und die Probe in die Serie B. Die von den vorjährigen Abonnenten bereits innegehabten Plätze können gegen Vorzeigung des letzten Konzert- bezw. Generalprobenbilletts und gegen Erlegung des Abonnementbetrages vom 26. September bis mit 3. Oktober d. J. an der Konzertkasse des Königl. Opernhauses zwischen 10 und 2 Uhr (an Sonntagen zwischen 11 und 2 Uhr) in Empfang genommen werden. Bis dahin nicht abgeholte Plätze werden am 4. Oktober während der üblichen Kassensunden weiter vergeben.

**Katholischer Bezirksverein (Ortsgruppe Dresden).**  
**Monatsversammlung**  
Montag den 19. September 1910 abends 9 Uhr im „Vittoriahaus“, 1. Etage, Zimmer 4.  
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein  
Der Vorstand.

# TONBILD THEATER

## 47 Pragerstrasse 47

### Programm bis 23. September:

**1. Wochen-Revue:**

**Baden-Baden:** Ein prächtiger Kosmopolit. — **Zeppelin VI** steigt über die Stadt. — **Kiew:** Regiment-Jubiläum. — **Portland:** Stapellauf des größten Kriegsschiffes „Orion“. — **Kiew:** Wladimirfeier. — **Paris:** Neueste Moden. — **Reinham:** Walfang erleidet eine Krazplan-Panne. — **London:** Großes Wett-schwimmen über 15 Meilen. — **Tanzig:** Kaiser Wilhelm II. nimmt die Parade der deutschen Kriegsmarine ab. — **Erbau:** Weidenfeier für die 1470 Gefallenen. —

**Le Havre:** Ein grandioser Ring im Einder über die Schneebühl.

**2. Das ewig Weibliche.** Quomoreske. Hauptdarsteller: Vitti Witsch.

**3. Harakiri.** Ein Liebesroman aus dem Lande der aufgehenden Sonne.

**4. Tonbild: El Capitano.**

**5. La Ballée d'Asse** und der große St. Bernhard Wunderrooße Naturaufnahme.

**6. Der Amerikaner.** Tolle Burleske.

**7. Tonbild.**

**8. Arfene Lupin kontra Sherlock Holmes: Der blaue Diamant.**

**9. Garus-Vorträge** nach Wunsch.

Ein Besuch ist also, wenn man das außerordentlich reichhaltige Programm betrachtet, sehr zu empfehlen.

**Gebr. Risse** Beliebte Zigarren:  
Dresden  
Zittau  
Zwickau

Belleza	5 Pfennige
Vellera	6 "
Corona	7 "
Bella	8 "
Amorosa	10 "

Bei Originalkisten 5% Rabatt.

Täglich frisch  
Prima Holländer  
**AUSTERN**  
10 Stück 2 Mk.  
WEIN-RESTAURANT  
ZUM  
SCHÖNEN HAUS  
Dresden-A.  
Wilsdruffer Str.

Architekt Hans Wilk  
Dresden-A., König-Johann-Straße 10  
Bureau für Architektur und  
Bauausführungen  
Benignenau: Brühl O.-S. 1400  
!!! Vorprojekte, Kostenüberschläge etc. kostenlos !!!

Jul. Pschibylla Nachf. Franz Pietsch  
Atelier für normale und  
orthopädische Fußbekleidung  
Dresden-A., Portikusstraße 11 (Albert-Apothek)  
Eingang Salburgstraße. — Fernsprecher 4941. 1202

Unentbehrlich für jede Familie!



**Underberg-Boonekamp**  
Sempelsidem  
H. UNDERBERG-ALBRECHT  
an Rathhaus in RHEINBERG an Niederelbe.  
Gegr. 1846.  
Anerkannt bester Bitterlikör!  
24 Preis-Medallien!

Man erlaube sich nach den großen Vorteilen, die das anerkannt größte Dresdner Privat-Tanz-Institut von

**H. Koenecke und Töchter**  
Zahngasse 2 (alte Seelstraße) bietet. Prakt. Soak (Kontra-Ensemble). Echtes Unterricht, billiges Honorar, keine Wasteln. — Die heißt man kaufen und bürgerlichen Sonntags- und Wochen-Kurse beginnen am 2. Oktober, ein Sa. für ältere Personen für Balzer, Rheinländer und Romer beginnt am 22. September abends 7/9 Uhr. Einzelstunden 1/2 Step um. sowie Kaufs- jeberzeit bei etw. St.

**Diana-Bad**  
Bürgerwiese 22.  
Einziges  
irisch-römisch. Bad  
Dresdens im maurischen Stile.  
Gebrauchte Rover, auch besetzt, kauft, od. bei Ankauf eines neuen Kabes übernimmt  
**Hugo Spreer**  
Dresden, Baugner Str. 88  
und König-Albert-Straße 18.

Aluminium-Kochgeschirr,  
Besonders billig!  
Maschinenöpfe, 14 cm. je 1.50  
Schmoröpfe, 14 cm. je 1.50  
Kaffeeocher, 1 Liter je 1.50  
Kafferoße m. Stiel 14 cm. je 1.50  
Durchschläge, 14 cm. je 1.50  
1 Satz Töpfe 6,00.  
6 Stiel  
Küchenrichtung von 88,50.4  
Erstes und größtes  
Aluminium-Epzelgeschäft  
**Mimsch. Wallstr. 23**

Besorgung aller das  
**Beerdigungswesen** und **Feuerbestattung**  
die betreffenden Angelegenheiten hier und  
auswärts.  
**PIETÄT** Gewissenhafte u. würdige  
Ausführung zu billigsten  
Preisen.  
Bestellung der  
Bezirks-Heimbürgin.  
Man vergleiche  
die Tarife.  
Eigene Sarg- und  
Urnenfabrik.  
Trauerwaren-Magazin.  
Sparkasse  
für Beerdigungen  
und Feuer-  
bestattungen.  
Annahmestellen in unseren Kontoren:  
**Am See 26 Bautzner Str. 37**  
Tel. 157. Telegr.-Adr.: Pietät Dresden. Tel. 2572.  
Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

Einfachste bis feinste  
**Bilder-Einrahmungen**  
Max Bäbler  
Dresden, Blasowitzer Str. 72.

**Korbwaren**  
**Seilerwaren**  
billigt J. Käppel,  
Dresden-N., Obergraben 8  
Ramenyer Straße 22.

**Unübertroffen!**  
**SUNRISE**  
Nur echt mit dieser Schutzmarke!

engl. „Sunrise“-Anthracit für  
Dauerbrandöfen  
Gasgeneratoren  
Zentralheizungen

in Deutschland gebrochen, sorgfältigst gereinigt und aufbereitet.  
In Braunkohlen-Briketts: „Stadtgrube Senftenberg“  
In Gaskoke: Dresdner und schlesische, grob und gebrochen  
In Hüttenkoke: westfälische und schlesische

**Anthracitwerke Gust. Schulze, G. m. b. H., Dresden - A.,**  
Größte deutsche Aufbereitungswerke englischer Anthracite.  
Johannesstr. 1. Tel. 2669.

**Flechten**  
als u. trockene Schuppenflechte, skroph. Ekzema, Hautausschläge,  
**offene Füße**  
Reinschäden, Belagschwüre, Ader-  
beine, böse Finger, alte Wunden  
sind oft sehr hartnäckig;  
wer bisher vergeblich hoffte  
geheilt zu werden, mache noch einen  
Versuch mit der besten bewährten  
**Rino-Salbe**  
frei von schädl. Bestandteilen.  
Dose Mark 1,15 u. 2,25.  
Dankschreiben gehen täglich ein.  
Nur echt in Originalpackung  
weiß-grün-roter und mit Firma  
Schulze & Co., Wismut, Dresden.  
Fälschungen weisen man zurück.  
Zu haben in den Apotheken.

Alleinvertrieb.